



GRÜNE KÖLN-NORD

Auweiler - Blumenberg - Chorweiler - Esch - Fühlingen - Heimersdorf - Kasselberg - Langel - Lindweiler - Merkenich - Pesch - Rheinkassel - Roggendorf - Seeberg - Thenhoven - Vokhoven - Weiler - Worringen

Herrn Bezirksbürgermeister
Reinhard Zöllner
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Die Fraktion
Bündnis90/Die Grünen
in der BV Köln-Chorweiler
Pariser Platz 1
50765 Köln
Bezirksrathaus Chorweiler

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0263/2020

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|----------------------------------|--------------------------|
| Bezirksvertretung 6 (Chorweiler) | 05.03.2020 |

KVB-Fahrplan Karneval 2020

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Die KVB hatte an den Karnevalstagen den Fahrplan angepasst. Leider führte es dazu, dass z. Bsp. am Rosenmontag ein Sonntagsfahrplan für die Busse galt, was bei den Bürgern dann zu verständlichen Irritationen führte, da im Stadtbezirk Chorweiler von 14 Vororten nur 3 (Chorweiler Heimersdorf, Merkenich) über einen Stadtbahnanschluss verfügen. Auch um zur S-Bahn zu gelangen, brauchen die Bürger in unserem Bezirk oft den Bus, wenn sie das Auto stehen lassen wollen. Dies ist an Karneval oft der Fall, weil man gerne, vor allem im Karneval, den heimischen Gerstensaft ausgiebig genießen möchte. Lobenswerterweise hat die KVB spezielle Tickets für den Karneval im Angebot, damit man eine günstige Alternative zum Auto hat.

Die P&R Parkplätze sind an solchen Tagen ja ohnehin hoffnungslos überfüllt und brauchen nach 9 Uhr gar nicht erst angefahren werden, wie wir es von den Werktagen kennen.

Wir fragen die Verwaltung und die KVB:

- 1.) Warum werden die Busse, vor allem an Rosenmontag, mit einem Feiertagsfahrplan oder wo nicht vorhanden mit einem Sonntagsfahrplan bedient, obwohl an Rosenmontag viele Menschen den ÖPNV nutzen möchten, anders als bei anderen Feiertagen?
- 2.) Kann man die Pläne für das nächste Jahr so anpassen, so, dass es den Nutzergewohnheiten entspricht, die ja von der KVB hoffentlich auch an solchen speziellen Tagen überprüft wird?
- 3.) Kann die KVB die besondere Lage und Busabhängigkeit im Stadtbezirk Chorweiler in ihre

Planungen für 2021 stärker berücksichtigen.

- 4.) Werden auch die Zahlen der Fahrgäste an Bus- und Bahnhaltestellen erfasst, die wegen überfüllter Fahrzeuge manchmal eine halbe Stunde oder länger auf die nächste Mitfahrgelegenheit warten müssen?

Mit freundlichen Grüßen
Bündnis`90 / Die Grünen

Wolfgang Kleinjans
Fraktionsvorsitzender

Lilo Heinrich
Bezirksvertreterin